



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Waltrop, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	29 017	100,0	14 055	14 962
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	999	3,4	506	493
5 - 9	1 096	3,8	551	545
10 - 14	1 461	5,0	772	689
15 - 19	1 610	5,5	851	759
20 - 24	1 444	5,0	848	596
25 - 29	1 465	5,0	761	704
30 - 34	1 442	5,0	639	803
35 - 39	1 644	5,7	757	887
40 - 44	2 366	8,2	1 189	1 177
45 - 49	2 667	9,2	1 312	1 355
50 - 54	2 390	8,2	1 183	1 207
55 - 59	2 381	8,2	1 152	1 229
60 - 64	1 889	6,5	910	979
65 - 69	1 560	5,4	751	809
70 - 74	1 771	6,1	808	963
75 - 79	1 259	4,3	558	701
80 - 84	903	3,1	350	553
85 - 89	504	1,7	125	379
90 und älter	166	0,6	32	134
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	568	2,0	281	287
3 - 5	615	2,1	324	291
6 - 9	912	3,1	452	460
10 - 15	1 763	6,1	944	819
16 - 18	947	3,3	463	484
19 - 24	1 805	6,2	1 064	741
25 - 39	4 551	15,7	2 157	2 394
40 - 59	9 804	33,8	4 836	4 968
60 - 66	2 426	8,4	1 196	1 230
67 - 74	2 794	9,6	1 273	1 521
75 und älter	2 832	9,8	1 065	1 767
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 849	33,9	5 354	4 495
Verheiratet	14 589	50,3	7 272	7 317
Verwitwet	2 418	8,3	439	1 979
Geschieden	2 127	7,3	965	1 162
Eingetr. Lebenspartnerschaft	34	0,1	25	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	27 691	95,4	13 410	14 281
Bosnien und Herzegowina	34	0,1	16	18
Griechenland	63	0,2	45	18
Italien	60	0,2	44	16
Kasachstan	22	0,1	13	9
Kroatien	22	0,1	9	13
Niederlande	36	0,1	24	12
Österreich	15	0,1	6	9
Polen	91	0,3	39	52
Rumänien	6	0,0	-	6
Russische Föderation	34	0,1	15	19
Türkei	597	2,1	280	317
Ukraine	9	0,0	-	9
Sonstige	337	1,2	154	183
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	13 110	45,4	6 240	6 870
Evangelische Kirche	9 130	31,6	4 170	4 960
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	160	0,5	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	1 140	3,9	550	590
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 130	17,7	2 810	2 320

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	15 150	52,5	8 160	6 990
Erwerbstätige	14 220	49,2	7 630	6 590
Erwerbslose	930	3,2	530	400
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	740	2,6	440	300
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 730	47,5	5 840	7 900
Personen unterhalb des Mindestalters	3 510	12,1	1 750	1 760
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 820	23,6	2 980	3 840
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 280	4,4	660	630
Hausfrauen und Hausmänner	1 320	4,6	/	1 250
Sonstige	800	2,8	370	430
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 470	80,7	5 900	5 580
Beamte/-innen	1 010	7,1	590	420
Selbstständige mit Beschäftigten	960	6,7	680	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	4,6	410	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	620	4,5	500	/
Akademische Berufe	2 350	16,9	1 230	1 120
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 870	20,7	1 350	1 520
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 840	13,3	720	1 120
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 500	18,0	770	1 730
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 640	11,8	1 520	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	5,1	650	/
Hilfsarbeitskräfte	1 040	7,5	370	680
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 450	24,2	2 790	660
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 230	15,7	1 770	460
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	250	1,8	220	30
Baugewerbe	960	6,8	800	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 380	23,7	1 840	1 530
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 260	15,9	990	1 270
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 120	7,9	850	(270)
Sonstige Dienstleistungen	7 120	50,0	2 830	4 280
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	480	3,4	250	(240)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 630	11,5	900	(720)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 290	9,1	(710)	580
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 710	26,1	970	2 740
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 070	28,4	530	540
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 880	49,9	920	960
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	820	21,7	400	410
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 800	7,1	830	960
Ohne Schulabschluss	1 160	4,6	530	640
Noch in schulischer Ausbildung	640	2,5	310	330
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 810	42,5	5 030	5 780
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 250	24,6	2 800	3 450
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 430	21,4	2 400	3 040
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	820	3,2	400	410
Fachhochschulreife	2 560	10,0	1 430	1 120
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 030	15,8	2 150	1 880
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 500	25,5	2 460	4 040
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 230	52,0	6 470	6 770
Fachschulabschluss	2 550	10,0	1 360	1 190
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 420	5,6	930	480
Hochschulabschluss	1 310	5,1	720	590
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	24 920	86,2	12 030	12 890
Personen mit Migrationshintergrund	3 990	13,8	1 970	2 020
Ausländer/-innen	1 320	4,6	600	720
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	890	3,1	380	510
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	1,5	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 670	9,2	1 380	1 290
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 470	5,1	720	750
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	4,2	660	540
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	2,0	380	200
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	2,1	/	340

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	350	8,7	170	170
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 260	31,7	570	690
Rumänien	-	-	/	/
Russische Föderation	230	5,8	140	/
Türkei	980	24,4	520	450
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	740	18,4	320	410
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	310	13,2	/	/
1980 - 1989	490	20,7	250	240
1990 - 1999	620	26,5	280	340
2000 - 2011	440	18,6	130	300
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	300	7,5	/	/
5 - 9 Jahre	440	11,1	200	240
10 - 14 Jahre	550	13,7	230	310
15 - 19 Jahre	470	11,9	270	210
20 und mehr Jahre	2 010	50,2	1 060	950
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	29 017	100,0	27 691	1 326	341	810	175	-
Geschlecht								
Männlich	14 055	48,4	13 410	645	180	382	83	-
Weiblich	14 962	51,6	14 281	681	161	428	92	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	999	3,4	986	13	-	10	3	-
5 - 9	1 096	3,8	1 063	33	3	24	6	-
10 - 14	1 461	5,0	1 403	58	6	40	12	-
15 - 19	1 610	5,5	1 518	92	10	58	24	-
20 - 24	1 444	5,0	1 359	85	17	65	(3)	-
25 - 29	1 465	5,0	1 354	(111)	(37)	57	17	-
30 - 34	1 442	5,0	1 306	(136)	25	87	(24)	-
35 - 39	1 644	5,7	1 475	169	45	106	18	-
40 - 44	2 366	8,2	2 208	158	42	107	9	-
45 - 49	2 667	9,2	2 548	119	36	55	(28)	-
50 - 54	2 390	8,2	2 318	72	37	28	7	-
55 - 59	2 381	8,2	2 299	82	25	42	15	-
60 - 64	1 889	6,5	1 832	57	13	41	3	-
65 - 69	1 560	5,4	1 495	(65)	12	(47)	6	-
70 - 74	1 771	6,1	1 732	39	12	27	-	-
75 - 79	1 259	4,3	1 235	24	12	12	-	-
80 - 84	903	3,1	893	10	6	4	-	-
85 - 89	504	1,7	504	-	-	-	-	-
90 und älter	166	0,6	163	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	568	2,0	559	9	-	6	3	-
3 - 5	615	2,1	608	7	3	4	-	-
6 - 9	912	3,1	882	30	-	(24)	6	-
10 - 15	1 763	6,1	1 687	76	9	49	18	-
16 - 18	947	3,3	898	(49)	3	34	12	-
19 - 24	1 805	6,2	1 695	110	21	(80)	9	-
25 - 39	4 551	15,7	4 135	416	(107)	250	59	-
40 - 59	9 804	33,8	9 373	431	140	232	(59)	-
60 - 66	2 426	8,4	2 333	93	22	65	6	-
67 - 74	2 794	9,6	2 726	68	15	50	3	-
75 und älter	2 832	9,8	2 795	(37)	21	(16)	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 849	33,9	9 476	373	90	201	82	-
Verheiratet	14 589	50,3	13 768	821	191	546	84	-
Verwitwet	2 418	8,3	2 380	38	12	23	3	-
Geschieden	2 127	7,3	2 033	(94)	(48)	40	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	34	0,1	(34)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	13 110	45,4	12 820	290	/	/	/	/
Evangelische Kirche	9 130	31,6	9 050	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	160	0,5	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 140	3,9	710	430	/	330	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 130	17,7	4 710	420	/	240	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	15 150	52,5	14 510	640	260	350	/	/
Erwerbstätige	14 220	49,2	13 670	550	210	310	/	/
Erwerbslose	930	3,2	840	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	740	2,6	650	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 730	47,5	13 060	670	/	330	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 510	12,1	3 390	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 820	23,6	6 630	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 280	4,4	1 210	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 320	4,6	1 100	/	/	/	/	/
Sonstige	800	2,8	740	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 470	80,7	10 980	490	170	290	/	/
Beamte/-innen	1 010	7,1	1 010	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	960	6,7	930	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	4,6	620	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	620	4,5	610	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 350	16,9	2 300	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 870	20,7	2 730	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 840	13,3	1 840	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 500	18,0	2 370	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 640	11,8	1 600	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	5,1	660	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 040	7,5	940	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 450	24,2	3 300	150	/	100	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 230	15,7	2 110	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	250	1,8	250	/	/	/	/	/
Baugewerbe	960	6,8	930	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 380	23,7	3 210	(170)	(80)	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 260	15,9	2 110	(140)	(70)	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 120	7,9	1 100	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 120	50,0	6 920	200	/	100	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	480	3,4	480	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 630	11,5	1 580	50	/	40	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 290	9,1	1 270	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 710	26,1	3 590	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 070	28,4	1 020	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 880	49,9	1 770	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	820	21,7	770	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 800	7,1	1 370	430	/	300	/	/
Ohne Schulabschluss	1 160	4,6	780	380	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	640	2,5	590	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 810	42,5	10 460	350	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 250	24,6	6 020	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 430	21,4	5 260	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	820	3,2	770	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 560	10,0	2 510	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 030	15,8	3 880	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	6 500	25,5	5 830	670	230	370	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 230	52,0	12 880	350	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 550	10,0	2 480	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 420	5,6	1 380	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 310	5,1	1 250	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	24 920	86,2	24 920	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 990	13,8	2 670	1 320	540	650	/	/
Ausländer/-innen	1 320	4,6	/	1 320	540	650	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	890	3,1	/	890	340	450	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	1,5	/	440	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 670	9,2	2 670	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 470	5,1	1 470	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	4,2	1 200	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	2,0	590	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	2,1	610	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	350	8,7	330	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 260	31,7	1 080	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	230	5,8	200	/	/	/	/	/
Türkei	980	24,4	430	550	/	540	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	740	18,4	520	210	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	310	13,2	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	490	20,7	370	/	/	/	/	/
1990 - 1999	620	26,5	390	230	/	/	/	/
2000 - 2011	440	18,6	210	230	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	300	7,5	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	440	11,1	320	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	550	13,7	380	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	470	11,9	260	210	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 010	50,2	1 300	700	/	420	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	29 017	100,0	4 488	3 587	8 119	6 660	6 163
Geschlecht							
Männlich	14 055	48,4	2 306	1 983	3 897	3 245	2 624
Weiblich	14 962	51,6	2 182	1 604	4 222	3 415	3 539
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 849	33,9	4 488	3 073	1 743	379	166
Verheiratet	14 589	50,3	-	480	5 385	5 070	3 654
Verwitwet	2 418	8,3	-	-	69	337	2 012
Geschieden	2 127	7,3	-	(28)	907	864	328
Eingetr. Lebenspartnerschaft	34	0,1	-	6	15	10	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	27 691	95,4	4 328	3 355	7 537	6 449	6 022
Bosnien und Herzegowina	34	0,1	9	3	15	7	-
Griechenland	63	0,2	3	13	29	9	9
Italien	60	0,2	-	7	18	20	15
Kasachstan	22	0,1	6	-	12	4	-
Kroatien	22	0,1	-	3	3	4	12
Niederlande	36	0,1	-	-	12	12	12
Österreich	15	0,1	-	-	3	9	3
Polen	91	0,3	6	29	43	13	-
Rumänien	6	0,0	-	-	3	-	3
Russische Föderation	34	0,1	6	9	19	-	-
Türkei	597	2,1	70	104	270	88	(65)
Ukraine	9	0,0	-	-	9	-	-
Sonstige	337	1,2	60	64	146	45	22
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	13 110	45,4	1 850	1 860	3 600	2 740	3 080
Evangelische Kirche	9 130	31,6	1 340	1 210	2 400	1 840	2 350
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	160	0,5	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 140	3,9	220	/	360	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 130	17,7	800	450	1 500	1 690	680

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	15 150	52,5	/	2 790	7 340	4 510	360
Erwerbstätige	14 220	49,2	/	2 520	6 980	4 250	360
Erwerbslose	930	3,2	/	/	360	260	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	740	2,6	/	/	350	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 730	47,5	4 220	870	720	2 110	5 810
Personen unterhalb des Mindestalters	3 510	12,1	3 510	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 820	23,6	/	/	/	1 140	5 630
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 280	4,4	700	540	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 320	4,6	/	/	410	660	/
Sonstige	800	2,8	/	/	/	310	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 470	80,7	/	2 280	5 660	3 270	190
Beamte/-innen	1 010	7,1	/	110	530	370	/
Selbstständige mit Beschäftigten	960	6,7	/	/	520	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	4,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	620	4,5	/	/	310	/	/
Akademische Berufe	2 350	16,9	/	/	1 400	660	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 870	20,7	/	500	1 540	740	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 840	13,3	/	360	870	570	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 500	18,0	/	550	1 080	800	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 640	11,8	/	570	620	400	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	5,1	/	/	440	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 040	7,5	/	/	500	280	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 450	24,2	/	610	1 650	1 060	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 230	15,7	/	380	1 100	690	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	250	1,8	/	40	(110)	70	/
Baugewerbe	960	6,8	/	180	440	300	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 380	23,7	/	650	1 720	920	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 260	15,9	/	450	1 120	620	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 120	7,9	/	/	600	290	/
Sonstige Dienstleistungen	7 120	50,0	/	1 260	3 470	2 210	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	480	3,4	/	/	(210)	150	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 630	11,5	/	(300)	800	500	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 290	9,1	/	220	(640)	430	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 710	26,1	/	630	1 830	1 130	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 070	28,4	1 070	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 880	49,9	1 840	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	820	21,7	/	590	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 800	7,1	630	/	370	410	290
Ohne Schulabschluss	1 160	4,6	/	/	370	410	290
Noch in schulischer Ausbildung	640	2,5	600	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 810	42,5	/	530	2 160	3 250	4 880
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 250	24,6	/	1 690	2 510	1 340	500
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 430	21,4	/	1 090	2 490	1 340	500
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	820	3,2	/	590	/	/	/
Fachhochschulreife	2 560	10,0	/	540	1 090	650	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 030	15,8	/	870	1 910	910	330

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 500	25,5	850	1 920	1 190	930	1 600
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 230	52,0	/	1 310	4 190	3 940	3 790
Fachschulabschluss	2 550	10,0	/	/	1 130	810	430
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 420	5,6	/	/	670	/	/
Hochschulabschluss	1 310	5,1	/	/	640	370	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	24 920	86,2	3 450	2 980	6 830	5 760	5 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 990	13,8	860	760	1 210	790	370
Ausländer/-innen	1 320	4,6	/	210	510	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	890	3,1	/	/	390	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	1,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 670	9,2	690	550	700	490	230
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 470	5,1	/	260	430	460	230
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	4,2	610	/	270	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	2,0	190	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	2,1	420	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	350	8,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 260	31,7	/	/	410	280	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	230	5,8	/	/	/	/	/
Türkei	980	24,4	180	/	350	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	740	18,4	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	310	13,2	/	/	/	/	/
1980 - 1989	490	20,7	/	/	230	/	/
1990 - 1999	620	26,5	/	/	290	/	/
2000 - 2011	440	18,6	/	/	170	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	300	7,5	260	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	440	11,1	220	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	550	13,7	270	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	470	11,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 010	50,2	/	420	760	560	260
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	29 017	100,0	9 849	14 623	2 418	2 127	-	
Geschlecht								
Männlich	14 055	48,4	5 354	7 297	439	965	-	
Weiblich	14 962	51,6	4 495	7 326	1 979	1 162	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	999	3,4	999	-	-	-	-	
5 - 9	1 096	3,8	1 096	-	-	-	-	
10 - 14	1 461	5,0	1 461	-	-	-	-	
15 - 19	1 610	5,5	1 610	-	-	-	-	
20 - 24	1 444	5,0	1 352	92	-	-	-	
25 - 29	1 465	5,0	1 043	394	-	28	-	
30 - 34	1 442	5,0	598	767	9	68	-	
35 - 39	1 644	5,7	400	1 084	6	154	-	
40 - 44	2 366	8,2	429	1 652	15	270	-	
45 - 49	2 667	9,2	316	1 897	39	415	-	
50 - 54	2 390	8,2	198	1 786	63	343	-	
55 - 59	2 381	8,2	(130)	1 800	119	332	-	
60 - 64	1 889	6,5	51	1 494	155	189	-	
65 - 69	1 560	5,4	47	1 129	237	147	-	
70 - 74	1 771	6,1	(50)	1 250	383	(88)	-	
75 - 79	1 259	4,3	(15)	743	444	57	-	
80 - 84	903	3,1	25	393	464	21	-	
85 - 89	504	1,7	26	130	342	6	-	
90 und älter	166	0,6	3	12	142	9	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	568	2,0	568	-	-	-	-	
3 - 5	615	2,1	615	-	-	-	-	
6 - 9	912	3,1	912	-	-	-	-	
10 - 15	1 763	6,1	1 763	-	-	-	-	
16 - 18	947	3,3	947	-	-	-	-	
19 - 24	1 805	6,2	1 713	92	-	-	-	
25 - 39	4 551	15,7	2 041	2 245	15	250	-	
40 - 59	9 804	33,8	1 073	7 135	236	1 360	-	
60 - 66	2 426	8,4	70	1 870	252	234	-	
67 - 74	2 794	9,6	(78)	2 003	523	190	-	
75 und älter	2 832	9,8	69	1 278	1 392	93	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	27 691	95,4	9 476	13 802	2 380	2 033	-	
Bosnien und Herzegowina	34	0,1	9	22	-	3	-	
Griechenland	63	0,2	25	38	-	-	-	
Italien	60	0,2	7	44	-	9	-	
Kasachstan	22	0,1	6	16	-	-	-	
Kroatien	22	0,1	3	19	-	-	-	
Niederlande	36	0,1	3	21	6	6	-	
Österreich	15	0,1	-	9	-	6	-	
Polen	91	0,3	34	(48)	-	9	-	
Rumänien	6	0,0	-	3	3	-	-	
Russische Föderation	34	0,1	6	25	-	3	-	
Türkei	597	2,1	139	416	14	28	-	
Ukraine	9	0,0	-	6	-	3	-	
Sonstige	337	1,2	141	(154)	15	(27)	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	13 110	45,4	4 570	6 690	1 170	670	/	
Evangelische Kirche	9 130	31,6	3 250	4 320	940	620	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	160	0,5	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 140	3,9	400	660	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 130	17,7	1 560	2 630	/	680	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	15 150	52,5	4 310	8 950	290	1 610	/
Erwerbstätige	14 220	49,2	3 840	8 720	270	1 380	/
Erwerbslose	930	3,2	460	230	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	740	2,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 730	47,5	5 560	5 630	2 140	410	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 510	12,1	3 510	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 820	23,6	380	4 070	2 090	280	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 280	4,4	1 260	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 320	4,6	/	1 190	/	/	/
Sonstige	800	2,8	320	340	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 470	80,7	3 330	6 710	240	1 190	/
Beamte/-innen	1 010	7,1	210	720	/	80	/
Selbstständige mit Beschäftigten	960	6,7	/	840	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	4,6	/	380	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	620	4,5	/	480	/	/	/
Akademische Berufe	2 350	16,9	600	1 560	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 870	20,7	670	1 860	/	300	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 840	13,3	600	1 080	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 500	18,0	810	1 240	/	340	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 640	11,8	710	770	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	5,1	/	400	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 040	7,5	/	670	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 450	24,2	860	2 270	/	280	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 230	15,7	570	1 460	/	190	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	250	1,8	50	190	/	/	/
Baugewerbe	960	6,8	240	620	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 380	23,7	930	2 020	/	(360)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 260	15,9	650	1 270	/	(280)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 120	7,9	(280)	750	/	(80)	/
Sonstige Dienstleistungen	7 120	50,0	2 000	4 230	(150)	740	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	480	3,4	/	(250)	/	50	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 630	11,5	450	940	(30)	210	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 290	9,1	(350)	820	/	110	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 710	26,1	1 020	2 220	/	(370)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 070	28,4	1 070	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 880	49,9	1 870	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	820	21,7	810	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 800	7,1	850	650	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 160	4,6	/	650	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	640	2,5	630	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 810	42,5	1 300	6 640	1 910	950	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 250	24,6	2 260	3 280	240	470	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 430	21,4	1 450	3 280	240	470	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	820	3,2	810	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 560	10,0	800	1 530	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 030	15,8	1 260	2 390	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 500	25,5	2 970	2 320	810	390	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 230	52,0	2 360	8 230	1 400	1 240	/
Fachschulabschluss	2 550	10,0	400	1 840	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 420	5,6	350	970	/	/	/
Hochschulabschluss	1 310	5,1	/	880	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	24 920	86,2	8 250	12 600	2 260	1 810	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 990	13,8	1 690	1 890	/	/	/
Ausländer/-innen	1 320	4,6	390	770	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	890	3,1	/	610	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	1,5	240	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 670	9,2	1 290	1 120	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 470	5,1	360	880	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	4,2	930	240	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	2,0	370	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	2,1	560	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	350	8,7	160	140	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 260	31,7	500	590	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	230	5,8	/	140	/	/	/
Türkei	980	24,4	380	530	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	740	18,4	420	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Anzahl	
	Anzahl	%						
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	310	13,2	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	490	20,7	/	390	/	/	/	
1990 - 1999	620	26,5	210	350	/	/	/	
2000 - 2011	440	18,6	/	200	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	300	7,5	270	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	440	11,1	230	/	/	/	/	
10 - 14 Jahre	550	13,7	370	170	/	/	/	
15 - 19 Jahre	470	11,9	270	160	/	/	/	
20 und mehr Jahre	2 010	50,2	490	1 270	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	13 359	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 443	33,3
Paare ohne Kind(er)	4 206	31,5
Paare mit Kind(ern)	3 443	25,8
Alleinerziehende Elternteile	1 044	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	223	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 443	33,3
Ehepaare	6 804	50,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	13	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	832	6,2
Alleinerziehende Mütter	874	6,5
Alleinerziehende Väter	170	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	223	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 443	33,3
2 Personen	4 938	37,0
3 Personen	2 056	15,4
4 Personen	1 392	10,4
5 Personen	353	2,6
6 und mehr Personen	177	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 170	23,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 101	8,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 088	68,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 693	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	4 206	48,4
Paare mit Kind(ern)	3 443	39,6
Alleinerziehende Elternteile	1 044	12,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	6 804	78,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	13	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	832	9,6
Alleinerziehende Väter	170	2,0
Alleinerziehende Mütter	874	10,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 987	57,4
3 Personen	2 049	23,6
4 Personen	1 306	15,0
5 Personen	282	3,2
6 und mehr Personen	69	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Waltrop, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	29 017	619 382	2 571 195	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	14 055	300 016	1 254 092	8 517 934	39 145 941
Weiblich	14 962	319 366	1 317 103	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	999	23 094	106 060	724 082	3 338 895
5 - 9	1 096	26 482	120 604	792 895	3 525 830
10 - 14	1 461	31 933	143 732	913 021	3 940 566
15 - 19	1 610	34 204	151 595	959 867	4 013 880
20 - 24	1 444	34 307	160 471	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 465	31 472	148 716	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 442	32 325	142 146	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 644	35 649	151 502	1 038 136	4 742 893
40 - 44	2 366	49 593	209 022	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 667	53 882	225 997	1 531 953	6 999 679
50 - 54	2 390	51 093	201 561	1 358 452	6 206 294
55 - 59	2 381	45 485	171 775	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 889	38 347	143 356	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 560	31 950	118 641	869 490	4 173 351
70 - 74	1 771	36 745	142 036	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 259	26 887	101 212	720 019	3 270 283
80 - 84	903	20 598	75 477	520 889	2 328 083
85 - 89	504	11 287	41 723	292 253	1 335 076
90 und älter	166	4 049	15 569	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	568	13 505	62 316	427 611	1 984 523
3 - 5	615	14 305	65 665	444 860	2 025 183
6 - 9	912	21 766	98 683	644 506	2 855 019
10 - 15	1 763	38 421	172 965	1 097 247	4 719 579
16 - 18	947	20 356	90 066	571 071	2 377 761
19 - 24	1 805	41 667	192 767	1 246 239	5 692 745
25 - 39	4 551	99 446	442 364	3 080 735	14 367 337
40 - 59	9 804	200 053	808 355	5 467 358	24 976 612
60 - 66	2 426	49 596	184 594	1 304 843	6 108 258
67 - 74	2 794	57 446	219 439	1 604 501	7 629 147
75 und älter	2 832	62 821	233 981	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	9 849	221 404	1 018 554	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	14 589	302 759	1 208 944	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	2 418	51 443	183 838	1 272 334	5 733 361
Geschieden	2 127	43 291	157 725	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	34	399	1 789	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	16	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(34)	151	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	52	178	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Waltrop, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	27 691	571 652	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	34	1 380	3 906	33 756	140 103
Griechenland	63	1 954	4 081	75 941	254 282
Italien	60	1 304	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	22	354	1 643	10 725	46 740
Kroatien	22	678	3 055	32 834	209 840
Niederlande	36	761	10 976	62 817	128 862
Österreich	15	492	1 650	19 810	164 246
Polen	91	2 593	11 228	99 632	382 391
Rumänien	6	503	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	34	683	3 796	38 329	174 023
Türkei	597	24 864	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	9	643	1 928	25 751	112 983
Sonstige	337	11 521	61 261	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	13 110	271 680	1 398 060	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	9 130	184 310	606 900	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 890	11 710	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	160	5 120	24 820	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	980	22 280	83 430
Sonstige	1 140	26 940	81 080	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 130	125 600	431 280	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Waltrop, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,4	48,4	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,6	51,6	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,4	3,7	4,1	4,1	4,2
5 - 9	3,8	4,3	4,7	4,5	4,4
10 - 14	5,0	5,2	5,6	5,2	4,9
15 - 19	5,5	5,5	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,0	5,5	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,0	5,1	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,0	5,2	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,7	5,8	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,2	8,0	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,2	8,7	8,8	8,7	8,7
50 - 54	8,2	8,2	7,8	7,7	7,7
55 - 59	8,2	7,3	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,5	6,2	5,6	5,7	5,9
65 - 69	5,4	5,2	4,6	5,0	5,2
70 - 74	6,1	5,9	5,5	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,3	3,9	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,3	2,9	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,8	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,2	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,1	2,3	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,1	3,5	3,8	3,7	3,6
10 - 15	6,1	6,2	6,7	6,3	5,9
16 - 18	3,3	3,3	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,2	6,7	7,5	7,1	7,1
25 - 39	15,7	16,1	17,2	17,6	17,9
40 - 59	33,8	32,3	31,4	31,2	31,1
60 - 66	8,4	8,0	7,2	7,4	7,6
67 - 74	9,6	9,3	8,5	9,1	9,5
75 und älter	9,8	10,1	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	33,9	35,7	39,6	39,3	39,9
Verheiratet	50,3	48,9	47,0	46,4	45,7
Verwitwet	8,3	8,3	7,1	7,3	7,1
Geschieden	7,3	7,0	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Waltrop, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,4	92,3	93,1	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,2	0,3	0,2	0,4	0,3
Italien	0,2	0,2	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,4	0,4	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	2,1	4,0	2,5	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,2	1,9	2,4	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	45,4	44,0	54,7	42,5	31,2
Evangelische Kirche	31,6	29,9	23,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,5	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,5	0,8	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	3,9	4,4	3,2	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,7	20,4	16,9	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Waltrop, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	15 150	301 570	1 331 620	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	14 220	282 950	1 271 580	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	930	18 620	60 030	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	740	15 020	48 970	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	3 600	11 070	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	13 730	315 400	1 223 180	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 510	79 950	366 920	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 820	143 800	522 090	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 280	29 470	132 610	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 320	36 760	119 630	797 050	2 640 520
Sonstige	800	25 420	81 920	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 470	239 640	1 067 120	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	1 010	15 950	68 990	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	960	11 700	58 150	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	13 340	63 720	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 310	13 590	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	620	11 060	53 910	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	2 350	40 170	195 030	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 870	59 110	250 490	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 840	36 570	168 320	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 500	48 230	199 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 930	22 240	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 640	33 550	158 720	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	20 030	83 590	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 040	23 400	109 960	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	840	4 330	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Waltrop, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 630	22 400	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 450	70 730	334 590	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 230	47 080	240 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	250	6 580	20 100	130 960	554 250
Baugewerbe	960	17 070	73 660	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 380	69 100	314 120	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 260	47 470	222 270	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 120	21 630	91 850	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 120	140 490	600 450	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	480	7 630	38 410	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 630	37 520	150 310	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 290	22 440	89 070	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 710	72 900	322 670	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 070	23 370	108 080	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 880	39 130	177 310	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	820	15 640	63 920	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 800	51 500	185 230	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 160	37 260	123 030	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	640	14 240	62 210	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 810	227 290	863 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 250	123 020	526 220	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 430	107 380	462 300	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	820	15 640	63 920	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	2 560	52 340	217 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 030	83 050	395 870	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	6 500	160 440	635 640	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 230	263 840	1 048 510	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	2 550	52 500	212 700	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	5 450	24 160	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 420	23 770	106 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 310	27 180	138 640	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	4 020	21 460	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Waltrop, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	24 920	492 770	2 065 030	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 990	124 200	489 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 320	46 640	172 380	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	890	30 800	121 270	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	15 840	51 110	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 670	77 560	317 420	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 470	42 050	178 250	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	35 520	139 170	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	19 260	76 630	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	16 250	62 530	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 750	6 520	58 050	227 910
Griechenland	/	3 450	6 550	110 330	368 440
Italien	/	3 150	11 940	192 710	796 770
Kasachstan	350	7 530	44 690	314 010	1 240 570
Kroatien	/	1 460	5 020	54 770	330 730
Niederlande	/	1 440	18 450	110 400	226 240
Österreich	/	1 380	4 050	44 960	345 620
Polen	1 260	34 350	97 770	786 480	2 006 410
Rumänien	/	850	4 090	64 010	576 200
Russische Föderation	230	5 050	45 910	359 490	1 318 130
Türkei	980	39 740	119 900	926 390	2 714 240
Ukraine	/	980	3 940	48 870	229 510
Sonstige	740	22 960	120 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2 420	6 530	55 740	171 620
1960 - 1969	/	4 720	14 460	157 080	608 420
1970 - 1979	310	14 760	46 490	395 790	1 277 210
1980 - 1989	490	18 630	55 320	541 780	1 680 040
1990 - 1999	620	19 660	102 680	834 260	3 159 270
2000 - 2011	440	10 500	64 090	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	2 150	9 940	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	300	9 040	49 300	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	440	12 940	58 430	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	550	15 930	73 100	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	470	16 390	78 270	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 010	67 750	220 750	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	2 150	9 940	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Waltrop, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,5	48,9	52,1	52,1	54,1
Erwerbstätige	49,2	45,9	49,8	49,5	51,5
Erwerbslose	3,2	3,0	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,6	2,4	1,9	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,6	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,5	51,1	47,9	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,1	13,0	14,4	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,6	23,3	20,4	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	4,8	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,6	6,0	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,8	4,1	3,2	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,7	84,7	83,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	7,1	5,6	5,4	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,7	4,1	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	4,7	5,0	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,5	4,0	4,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	16,9	14,6	15,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,7	21,4	20,1	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,3	13,3	13,5	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,0	17,5	16,0	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,8	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,8	12,2	12,7	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,1	7,3	6,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,5	8,5	8,8	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Waltrop, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	1,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	24,2	25,0	26,3	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,7	16,6	18,9	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,8	2,3	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	6,8	6,0	5,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,7	24,4	24,7	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,9	16,8	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,9	7,6	7,2	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	50,0	49,7	47,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,4	2,7	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,5	13,3	11,8	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,1	7,9	7,0	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,1	25,8	25,4	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	28,4	29,9	30,9	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,9	50,1	50,8	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	21,7	20,0	18,3	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,1	9,6	8,5	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,6	6,9	5,6	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,5	2,7	2,8	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,5	42,3	39,5	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,6	22,9	24,1	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,4	20,0	21,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,2	2,9	2,9	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,0	9,7	9,9	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,8	15,5	18,1	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	25,5	29,9	29,1	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,0	49,1	47,9	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,0	9,8	9,7	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,6	4,4	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,1	5,1	6,3	7,6	7,9
Promotion	/	0,7	1,0	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Waltrop, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	86,2	79,9	80,8	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	13,8	20,1	19,2	24,5	19,2
Ausländer/-innen	4,6	7,6	6,7	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,1	5,0	4,7	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	2,6	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,2	12,6	12,4	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,1	6,8	7,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,2	5,8	5,4	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,0	3,1	3,0	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,1	2,6	2,4	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,4	1,3	1,4	1,5
Griechenland	/	2,8	1,3	2,6	2,4
Italien	/	2,5	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	8,7	6,1	9,1	7,4	8,1
Kroatien	/	1,2	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	1,2	3,8	2,6	1,5
Österreich	/	1,1	0,8	1,1	2,3
Polen	31,7	27,7	20,0	18,4	13,1
Rumänien	-	0,7	0,8	1,5	3,8
Russische Föderation	5,8	4,1	9,4	8,4	8,6
Türkei	24,4	32,0	24,5	21,7	17,7
Ukraine	/	0,8	0,8	1,1	1,5
Sonstige	18,4	18,5	24,6	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	3,3	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	6,5	4,8	6,0	6,3
1970 - 1979	13,2	20,3	15,5	15,1	13,2
1980 - 1989	20,7	25,6	18,5	20,7	17,4
1990 - 1999	26,5	27,0	34,3	31,8	32,8
2000 - 2011	18,6	14,4	21,4	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,9	3,3	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	7,5	7,3	10,1	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,1	10,4	11,9	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,7	12,8	14,9	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	11,9	13,2	16,0	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	50,2	54,6	45,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,7	2,0	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Waltrop, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	13 359	287 490	1 133 160	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 443	104 281	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 206	84 445	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 443	71 533	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 044	21 700	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	223	5 531	27 985	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 443	104 281	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	6 804	140 229	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	13	176	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	832	15 573	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	874	18 169	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	170	3 531	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	223	5 531	27 985	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	4 443	104 281	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	4 938	99 797	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	2 056	42 048	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 392	28 656	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	353	8 751	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	177	3 957	22 858	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 170	69 031	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 101	23 279	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 088	195 180	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Waltrop, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,3	36,3	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,5	29,4	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,8	24,9	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	7,5	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,9	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,3	36,3	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	50,9	48,8	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,2	5,4	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,3	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,2	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,9	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	33,3	36,3	34,5	37,8	37,2
2 Personen	37,0	34,7	32,7	32,9	33,2
3 Personen	15,4	14,6	14,7	13,9	14,5
4 Personen	10,4	10,0	11,9	10,3	10,4
5 Personen	2,6	3,0	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,4	2,0	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,7	24,0	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,2	8,1	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,0	67,9	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Waltrop, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	8 693	177 678	714 795	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	4 206	84 445	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 443	71 533	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 044	21 700	83 836	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	6 804	140 229	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	13	176	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	832	15 573	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	170	3 531	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	874	18 169	69 919	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 987	99 803	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	2 049	41 417	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 306	27 311	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	282	7 159	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	69	1 988	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Waltrop, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	48,4	47,5	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,6	40,3	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,0	12,2	11,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,3	78,9	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,6	8,8	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,0	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,1	10,2	9,8	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	57,4	56,2	52,0	54,9	54,9
3 Personen	23,6	23,3	22,8	22,6	23,4
4 Personen	15,0	15,4	18,3	16,6	16,4
5 Personen	3,2	4,0	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	0,8	1,1	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

